



Die „Wolfsburg“, Mülheim, und die
Evangelische Akademie im Rheinland
laden ein:

Verändern kann nur, wer sichtbar ist

Perspektiven sozialer Bewegungen im 21.
Jahrhundert

15.01.2019, 19:00 – 21:00 Uhr | Essen

Politische Bewegungen im 21. Jahrhundert stehen vor einer großen Herausforderung: Die Welt wird immer unübersichtlicher, die Gesellschaft zerfällt in Teilgesellschaften, die ihre je eigene Wahrheit pflegen. Das ist keine gute Voraussetzung für die Entwicklung von solidarischen Bewegungen, die in der gesamten Gesellschaft Gehör finden wollen. Die digitalen Medien stärken und schwächen soziale Bewegungen zugleich: Sie stärken sie, weil auch kleine Nachrichten schnell viel Aufmerksamkeit finden können. Sie schwächen sie, weil wahre und falsche Informationen nah beieinander liegen.

Doch auch früher war es nicht einfach, Aufmerksamkeit zu erlangen. Der 15. Januar, an dem die Veranstaltung stattfindet, ist ein denkwürdiges Datum. An diesem Tag wäre Martin Luther King 90 Jahr alt geworden. Wie Martin Luther King ist es nur wenigen zuvor gelungen, gesellschaftsweite Aufmerksamkeit auf Unrecht zu lenken und so gesellschaftsweite Solidarisierungsbewegungen auszulösen.

Wie kann das im 21. Jahrhundert gelingen? Sind die sozialen Medien eine Hilfe? Haben solidarische Bewegungen noch die Kraft, die Gesellschaft zu verändern? Über diese Fragen wollen wir mit Ihnen diskutieren.

Diskussionspartner:

Iva Krtalic, Journalistin, Beauftragte für Integration und interkulturelle Vielfalt beim WDR, Köln

Ali Can, Menschenrechtsaktivist, Geschäftsführer des Viel-RespektZentrums, Essen, Initiator von #MeTwo

Moderation:

Dr. Frank Vogelsang,
Evangelische Akademie im Rheinland

Tobias Henrix,
Katholische Akademie „Die Wolfsburg“

Anschließend Gespräch mit dem Publikum

Veranstaltungsort:

Kreuzeskirche Essen
Kreuzeskirchstr. 20
45127 Essen-City



FORUM
KREUZESKIRCHE
GLAUBE · WISSENSCHAFT · KUNST

Anmeldung nicht erforderlich. Eintritt frei.

Kontakt: Evangelische Akademie im Rheinland
0228 479898-50 oder margit.korsch@akademie.ekir.de
www.ev-akademie-rheinland.de